

Liestal ab 00.55 – Waldenburg an 01.18



Unter Applaus steigt Wagenführer Willy Dunkel aus dem letzten Zug in Waldenburg aus. Für ihn und den Triebwagen war es die letzte Fahrt.



Noch einmal herrschte Betrieb im Bahnhof von Waldenburg. Die nächsten Züge verkehren ab hier erst wieder im Dezember des nächsten Jahres.

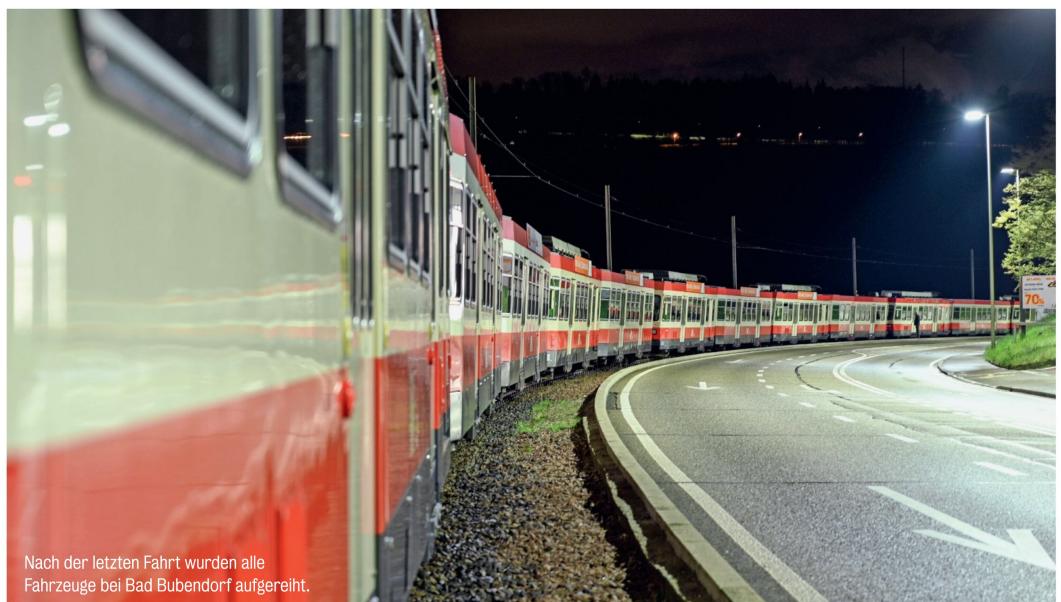
Dienstagmorgen, 6. April 2021, kurz vor ein Uhr in der Früh. Triebwagenführer Willy Dunkel steigt im Bahnhof von Liestal zum allerletzten Mal in den Führerstand der Waldenburgerbahn (WB) ein. Es ist nicht nur die letzte fahrplanmässige Fahrt mit der 750 mm breiten Bahn, die den Basselbieter Kantonshauptort Liestal mit dem Uhrmacherstädtchen Waldenburg verbindet, sondern für ihn auch die Fahrt in die wohlverdiente Pension. Wenn das «Waldeburgerli» um 01.18 Uhr in den Bahnhof

von Waldenburg einfährt, endet für Willy Dunkel seine Laufbahn bei der schmalsten Schmalspurbahn der Schweiz.

Pünktlich auf die Sekunde schliesst Willy Dunkel die Türen und beschleunigt seinen Zug ein letztes Mal durch den Burggraben in Richtung Altmarkt. Normalerweise ist der letzte Zug des Tages nicht so gut ausgelastet wie in den frühen Morgenstunden dieses 6. Aprils. Ganze fünf Wagen umfasst die Komposition heute, die bis auf den letzten Platz gefüllt ist und in der so-

gar Passagiere stehen mussten. Es scheint so, als hätte sich das ganze Tal noch einmal von seiner Bahn verabschieden wollen. Denn es sind nicht nur Eisenbahnfans, welche die 23-minütige Fahrt durch die Nacht geniessen. Es sind auch auffallend viele jüngere Personen mit an Bord, die sich die Gelegenheit für ein letztes Selfie oder Tik-Tok-Video mit ihrem «Waldeburgerli» nicht nehmen lassen wollten.

Unser Zug hat das Ergolztal bereits verlassen und auch bereits Bad Bubendorf hin-



Nach der letzten Fahrt wurden alle Fahrzeuge bei Bad Bubendorf aufgereiht.